

# **Bundeslandwechsel ohne Verbeamtung. Wer kann mir helfen?**

## **Beitrag von „hanni161“ vom 6. Juli 2006 22:23**

Hallo!

Ich habe folgendes Problem und würde mich über Tipps, Erfahrungsberichte und Ratschläge freuen:

Ich habe seit Februar diesen Jahres eine unbefristete Stelle an einer Grundschule in Niedersachsen. Ich bin noch nicht verbeamtet, habe aber die Zusage, dass ich innerhalb der ersten drei Jahre verbeamtet werde (nun also noch höchsten 2,5 Jahre).

Mein Freund (und bald Mann) wird ab Januar oder

Februar nächsten Jahres eine neue Arbeit in Hamburg oder Schleswig-Holstein haben (haben wir heute erfahren).

Gibt es für mich eine Möglichkeit der Versetzung? Oder gibt es das nur für Beamte? Müsste ich dann hier kündigen und mich dort neu bewerben? (Fragen über Fragen)

Wie ist denn meine Kündigungsfrist?

Ich hoffe, mir kann jemand helfen, weil es mir doch im Moment sehr auf dem Magen liegt und ich nicht 3 Jahre eine Wochenendbeziehung führen möchte.

Danke schon einmal im Voraus!

Jule 

---

## **Beitrag von „MrsX“ vom 6. Juli 2006 22:42**

Ich habe das damals ähnlich gemacht und habe mich auf Beamtenstellen beworben. Deinen Angestelltenvertrag kannst du kündigen, wenn du etwas Neues hast.

---

## **Beitrag von „Nika“ vom 6. Juli 2006 23:02**

Hallo Hanni!

In Nds. ist es ja m.E. so, dass du deine Teilzeitangestellten-Stelle kündigen könntest, wenn du (innerhalb Niedersachsens eine "bessere Stelle", sprich Verbeamung) bekommst (durch Bewerbung). So war es zumindest bei einer Kollegin von mir. Sie hatte damals in diesem Fall keine (?) bzw. eine sehr kurze Kündigungsfrist...! Ich könnte mir vorstellen, dass dieses "Prinzip" auch auf einen Bundeslandwechsel zutrifft.

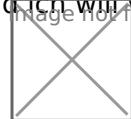
Viel Glück, Nika 

---

### **Beitrag von „hanni161“ vom 7. Juli 2006 07:27**

Danke schon einmal für eure beiden Antworten. Ich habe schon mal im BAT-vertrag nachgeguckt, finde da aber überhaupt gar nichts zur Kündigungsfrist. Wäre natürlich super, wenn ich erst kündigen muss, sobald ich eine neue Stelle habe. Vielleicht weiß jemand hierzu oder allgemein zu diesem Thema noch ein Rat für mich? In meiner Schule möchte ich noch nicht nachfragen und die "Pferde wild machen".

Ich ärgere mich auch, dass wir das nicht ein halbes Jahr früher wussten, dann hätte ich mich gleich in S-H oder HH beworben. Jetzt sitze ich hier mit meiner Grundschulstelle mitten in Hannover, die sooo viele Leute gerne hätten und ich will wieder weg.



Ich hoffe so sehr, dass es eine Möglichkeit gibt!

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Juli 2006 14:12**

Meines Wissens kann jeder Vertrag in gegenseitigem Einvernehmen sofort aufgelöst werden. Das ist jedenfalls bei mir geschehen.

Viele Grüße

AK

---

### **Beitrag von „MrsX“ vom 7. Juli 2006 22:42**

Wenn du einen Angestelltenvertrag hast, dann hast du die "normalen" Kündigungsfristen wie jeder andere im öffentlichen Dienst auch.

Das sind, wenn du weniger als ein halbes Jahr beschäftigt bist, ZWEI Wochen. Bei bis zu einem Jahr sind es 4 Wochen (glaube ich).

Ich würde aber erst kündigen, wenn du eine Stelle gefunden hast, die wirklich gut ist und die dir zusagt.

Ist zwar für die Kinder echt bescheuert, aber ich finde, du solltest da an dich denken!

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 8. Juli 2006 22:00**

Hallo hanni,

bist du GEW-Mitglied? Dann ruf da an!

Ich hatte das gleiche Problem. Habe erst eine Stelle (aber als Angestellte) gesucht, mir die Stellenzusage schriftlich (!) bestätigen lassen, weil ich einen Arbeitsvertrag noch nicht bekommen konnte, es war Urlaubszeit und der Arbeitsvertrag muss ja von Frauenvertretung und Personalabteilung abgesegnet sein.

Dann habe ich meine Angestelltenstelle gekündigt und zwar persönlich bei der Personalstelle mit schriftlicher Bestätigung.

Die Kündigungsfristen, die MrsX genannt hat, stimmen, ich glaube danach sind es dann 6 Wochen. Sie gelten immer zum Monatsende, das ist wichtig! Du kannst also nicht am 15. Februar zum 15. März kündigen, sondern erst zum 31. März.

Ich musste nicht mal mehr zur Amtsärztein, das hat mich allerdings einiges Drängeln und Telefonieren mit der neuen Personalstelle gekostet. Aber allemal besser als dieser Amtsärztein zu begegnen.

Viel Erfolg,

Conni

---

### **Beitrag von „hanni161“ vom 9. Juli 2006 18:40**

Hallo Connii!

das hört sich ja super an. Kannst du mir sagen, um welche Bundesländer es sich bei dir handelte?

In der GEW bin ich nicht. Kannst du mir vielleicht auch nochmal sagen, wie du das gemacht hast, dass du nicht mehr zum Amtsarzt musstest? Das wäre natürlich super, dass ich im neuen Bundesland nicht nochmal dahin muss.

Warum hast du dir in dem neuen Bundesland denn "nur" eine Stelle als Angestellte gesucht?

Wolltest du keine Beamtenstelle?

Es wäre echt lieb, wenn du mir noch einmal antworten könntest.

Es scheint ja allgemein gar nicht so unmöglich zu sein, das Bundesland zu wechseln. Vielleicht ja sogar einfacher, als mit einem Versetzungsantrag als Beamtin.

Liebe Grüße,

Jule

---

### **Beitrag von „Helene“ vom 10. Juli 2006 09:45**

Hallo Hanni161!

Ich bin an einer Schule bei Hamburg. Als Tipp: Frag auch direkt bei den Schulämtern in Schleswig-Holstein nach. Derzeit sind natürlich alle Stellen schon vergeben, aber du hast ja noch etwas Zeit.

Ich komme ursprünglich aus Hannover und hätte Interesse wieder zurückzugehen. Vielleicht käme ja auch ein Tausch in Frage? Kannst dich ja mal melden. LG

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 10. Juli 2006 11:51**

Hallo Hanni,

bei mir waren es Brandenburg und Berlin. In Berlin werden Lehrer/innen nicht mehr verbeamtet, zumindest vorerst nicht.

Wegen der Amtsärztiin: Ich habe eine Freundin, die hat umgekehrt gewechselt und mir erzählt, dass das Gutachten eine Zeit anerkannt wird. Also habe ich in meiner Personalstelle mal gefragt. Die erste sagte ja, der zweite "Nein, wieso wollen Sie da nicht hin, das ist doch interessant?", also hab ich solange genervt, bis sie ihre Chefin fragten und die Chefin sagte

dann: Ja, wird anerkannt. Bestimmt gibt es dazu wieder keine allgemeingültigen Regelungen und wird von Personalstelle zu Personalstelle anders gehandhabt, also keine Garantie. Aber einen Versuch ist es wert.

Viele Grüße,  
Conni

---

### **Beitrag von „hanni161“ vom 11. Juli 2006 12:07**

Hallo Helene!

Ich habe dir schon eine PN geschrieben. Wäre ja super, wenn man tauschen könnte. Beim Schulamt haben die mir schon gesagt, dass es das beste ist, wenn man einen Tauschpartner hätte. An was für einer Schule und wo genau bist du denn? Ich bin direkt in Hannover an einer Grundschule, die auch wirklich sehr nett ist.

Wann würdest du denn frühestens wechseln wollen?

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „hanni161“ vom 12. Juli 2006 21:02**

Helene, bist du noch da? Würde wirklich gerne mit dir im kontakt bleiben.

Liebe Grüße,  
Jule 